



Liebe Freundinnen und Freunde,

die diesjährige Kreisjahreshauptversammlung steht vor der Türe. Viele von Euch werden es schon wissen: meine Zeit als JU-Kreisvorsitzender geht zu Ende. Ich werde mich nicht erneut zur Wahl stellen. Grund dafür ist, dass ich mich nach Abschluss meiner beruflichen Ausbildung auf den Berufseinstieg konzentrieren will. Dazu kommt, dass es meines Erachtens nach 4 ½ Jahre Zeit ist, dass die Verantwortung ein anderer oder eine andere trägt. Personell ist die JU bestens aufgestellt, wir haben viele neue und motivierte Mitglieder, die nach und nach in die Vorstände integriert werden müssen. In den Stadt- und Ortsverbänden ist dies bisher gut gelungen. Natürlich fällt mir der Abschied nicht leicht, die JU ist mir sehr ans Herz gewachsen – aber ich bleibe ihr verbunden und werde mich weiterhin engagieren – auch ohne Amt. Die Zeit als JU-Kreisvorsitzender hat mir sehr großen Spaß gemacht, es war für mich eine tolle Erfahrung und ich glaube, wir haben in dieser Zeit auch etwas bewegt.

Der neue Kreisvorstand hat im kommenden Jahr zwei große Aufgaben zu schultern: zum einen den Bezirkstag in Bad Urach, zum anderen die Kommunalwahl. Ich wünsche mir, dass möglichst viele junge Kandidaten ihre Chance suchen und ergreifen. Die CDU braucht Verjüngung und frische Ideen in den Kommunalparlamenten. Dafür lohnt es sich zu kämpfen und ich hoffe, ihr seid alle dabei.

Ich freue mich, möglichst viele von Euch bei der Kreisjahreshauptversammlung am 5. Dezember in Pfullingen zu sehen. Macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch und unterstützt den neuen Vorstand mit Eurer Anwesenheit.

Herzliche Grüße  
Euer

## ➤ **JU-Bildungsreise nach Prag** **4Tage in der Hauptstadt des künftigen EU-Mitglieds Tschechien**

**Prag.** Die diesjährige politische Bildungsfahrt führte 14 Mitglieder und Freunde der JU für vier Tage nach Prag. Einer der dortigen Programmpunkte war ein Besuch in der Deutschen Botschaft, bei dem die Aufgaben und Arbeitsabläufe in einer solchen Vertretung erklärt wurden. Im Mittelpunkt eines Gesprächs mit einer Mitarbeiterin stand natürlich auch die Rede vom ehemaligen Außenminister Genscher zu den tausenden DDR-Bürgern, die sich einst auf dem Gelände versammelt hatten, um in den Westen reisen zu können. Anschließend ging es zu einem Vortrag der Konrad-Adenauer-Stiftung, bei dem über das politische System Tschechiens und die Vorbereitungen zum EU-Beitritt berichtet wurde. Bei einem ausgiebigen Rundgang wurden natürlich auch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der „Goldenen Stadt“, wie die Karls-Brücke, die Prager Burg, Wallensteins Residenz und das berühmte Fenster des „Prager Fenstersturzes“ besichtigt. Für die hervorragende Organisation der Reise hat sich vor allem Daniel Steiner ein großes Lob verdient, der auch unermüdlich dafür gekämpft hat genügend Teilnehmer zusammen zu bekommen. Denn leider muss gesagt werden, dass viele JU'ler aus dem Kreisverband an dieser tollen Ausfahrt kein Interesse hatten und deshalb auch von außerhalb der JU Mitfahrer organisiert werden mussten. Daher ist es auch zweifelhaft, ob es in Zukunft weiterhin solche Reiseangebote des Kreisverbandes geben wird.

## ➤ **Kreisjahreshauptversammlung am 05. Dezember** **Andreas Digel tritt nicht mehr an – Einladung im Innenteil**

**Pfullingen.** Der JU-Kreisvorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, am 5. Dezember 2003, 19.30 Uhr im Klostergarten in Pfullingen die Kreisjahreshauptversammlung durchzuführen. Bei diesem Anlass gab Kreisvorsitzender Andreas Digel bekannt, dass er für ein weiteres Amtsjahr nicht zur Verfügung stehe. Es wird also spannend bei den Neuwahlen. Die Einladung zur Hauptversammlung liegt diesem Kreisrundschreiben bei.

## ➤ **Wir trauern um Gerulf Arnold.** **Der ehemalige JU-Kreisvorsitzender ist in Hamburg verstorben**

**Hamburg/Reutlingen.** Die JU trauert um ihren ehemaligen Kreisvorsitzenden Gerulf Arnold. Er verstarb für alle völlig überraschend in Hamburg. Wir werden sein großes Engagement und seinen leidenschaftlichen Einsatz für die gemeinsame Sache in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

## ➤ **Weiter mit Marcel Bonnet an der Spitze** **Jahreshauptversammlung der JU Münsingen**

**Münsingen.** Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde Marcel Bonnet klar bestätigt. In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte er kurz an die zahlreichen Aktionen des vergangenen Amtsjahres, wie z.B. die Brauereibesichtigung in Zwiefalten, die Informationsveranstaltung zu Kommunalen Finanzen oder den Stammtisch mit Ernst-Reinhard Beck. Die weiteren Wahlen ergaben: Daniel Steiner als stellv. Vorsitzender, Martin Silzer als Schriftführer, Christopf Brändle als Kassierer und Alexander Dörr als Webmaster sowie als Vertreter im Kreis-ausschuss. Bei den Beisitzerwahlen konnten sich Ulrike Röhm, Catrin Dörr, Katharina Geist und Jochen Schuster durchsetzen. Kassenprüfer sind Daniel Tress und Hans-Georg Sigel.



## Der Terminkalender:

### Sa./So., 22./23.11. 03

Landestag der JU Baden-Württemberg zum Thema „Neue Technologien“ in Karlsruhe.

### Samstag, 29.11.03 / 10.00 Uhr

Schulungsangebot des Bezirksverbandes in Riedlingen zum Thema „Wie werde ich Gemeinderat?“. Weitere Infos bei Andreas Digel (digel@ju-rt.de).

### Freitag, 05.12.03 / 19.30 Uhr

Kreisjahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Kloostergarten in Pfullingen. Näheres auf der beiliegenden Einladung.

### Sonntag, 07.12.03 / 14.00 Uhr

Nikolauskegelturnier der JU Münsingen im „Exklusiv“, Lautertalstraße in Münsingen. Mehr Infos bei Marcel Bonnet (Marcel@ju-muensingen.de).

### Freitag, 19.12.03 / 19.00 Uhr

Weihnachtsfeier des Bezirksverbandes in Sonnenbühl-Erpfingen. Abendessen, Getränke, Übernachtung und Frühstück für ca. 17 Euro. Nähere Infos folgen noch.

### Samstag, 20.12. 03 / n.n

Weihnachtsfeier des SV Reutlingen im JU-Forum, Lederstraße 90.

### Mittwoch, 31.12.03 / n.n.

Silvesterfeier des SV Münsingen im JU-Heim, Hauptstraße 19, Münsingen.

### Dienstag, 06.01.04 / n.n.

Dreikönigsbrunch der JU Ermstal-Alb. Näheres bei Julia Hölz.

### Mittwoch, 14.01.03 / n.n.

Mitgliederversammlung der JU Ermstal-Alb.

### Februar/März 2004

Klausurwochenende des Kreisverbandes zu den Kommunalwahlen.

### Sa./So., 17./18.04.04

Bezirkstag der JU Württemberg-Hohenzollern in Bad Urach.

## ➤ **Kommunalwahlen rücken näher** Zur Vorbereitung Klausurtagung im Februar oder März

**Reutlingen.** Gute Nachrichten gibt es aus dem Arbeitskreis Wahlen, dessen Aufgabe es ist, die JU-Kampagne zu den Kommunalwahlen am 13. Juni 2004 zu planen. Nach derzeitigem Stand, darf damit gerechnet werden, dass es rund zwei Dutzend Kandidaten aus den Reihen der JU für die Gemeinderäte bzw. den Reutlinger Kreistag geben wird. Zur Zeit sucht der AK noch den passenden Wahlslogan, zu dem es wieder eine Plakatserie geben soll. Geplant wird auch eine zweitägige Klausurtagung an einem Wochenende im Februar oder März, die sich vor allem an unsere Kandidaten richtet. Zum einen werden dabei grundlegende Dinge zu den Wahlen erläutert, zum anderen sollen die letzten Wahlkampfdetails geklärt werden. Wer auch Interesse an einer Kandidatur hat, aber noch nicht zu den erklärten Kandidaten gehört, sollte sich mit seinem Ortsvorsitzenden in Verbindung setzen. Ideen und Vorschläge für inhaltliche Forderungen oder für den Wahlkampf sowie auch mögliche Slogans nehmen gerne Andreas Digel oder Kai-Markus Schenek entgegen.

## ➤ **JU Ermstal richtet Bezirkstag 2004 aus** Dies und vieles mehr waren die Themen beim letzten Treffen

**Ermstal.** Bei der letzten Mitgliederversammlung, bei der die Vorsitzende Julia Hölz gleich vier neue Mitglieder begrüßen konnte, wurde zum einen über den Bezirkstag am 17./18. April nächstes Jahr gesprochen. Nachdem die JU Münsingen den letzten Bezirkstag 1999 ausgerichtet hatte und dieses Jahr ein Landestag in Reutlingen statt gefunden hatte, hat nun der Gemeindeverband Ermstal-Alb den Zuschlag bekommen. Veranstaltungsort wird Bad Urach sein, wo die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten bereits begonnen hat. Ebenfalls diskutiert wurde bei dem Treffen, dass die Schulbusse im Ermstal völlig überfüllt sind und deswegen oft Schüler gar nicht mitgenommen werden können. An dieser Problematik wird die JU weiter dran bleiben, ebenso wie man auch einen Hülbenener Bauwagen unterstützten möchte, dem bislang ein Stromanschluss verwehrt wird. Weiter wurde vereinbart am Heiligen Dreikönig einen Neujahresbrunch zu machen und auch von der Homepage gibt es etwas neues zu berichten. Unter [www.ju-ermstal.de](http://www.ju-ermstal.de) gibt es seit kurzem auch eine Seite mit Bildern von vergangenen Aktionen.

## ➤ **Der neue Reutlinger JU-Vorstand startet durch** Aktionen in Orschel-Hagen und Stammtisch mit Florian Weller

**Reutlingen.** Seit im Stadtverband Reutlingen Ende September ein neuer Vorstand mit Mario Kolb an der Spitze gewählt wurde, sind bereits erste Aktionen gelaufen. So wurde die Reutlinger CDU-Gemeinderatsfraktion von der JU in Orschel-Hagen tatkräftig unterstützt, als dort Unterschriften für den Erhalt der dortigen Postfiliale gesammelt wurden. Ebenso war die JU auch bei einem Solidareinkauf der CDU im Orschel-Hagener Frischemarkt dabei. Grund war, dass diese, gerade für ältere Menschen wichtige Einkaufsmöglichkeit von der Schließung bedroht ist.

Die monatlichen Stammtische des Stadtverbandes wird es auch weiterhin im JU-Forum geben. Allerdings soll dabei künftig verstärkt über Politik diskutiert werden und es sollen auch Referenten eingeladen werden. So war beim ersten Stammtisch der CDU-Kreisvorsitzende Florian Weller zu Gast und beantwortete zahlreiche Fragen. Themen waren aus aktuellem Anlass der Ausschluss Martin Hohmanns aus der Fraktion und das Kopftuch-Urteil des Bundesverfassungsgerichtes. Weller stellte den Gesetzentwurf der Landesregierung vor, der Lehrern das Tragen solcher religiöser Symbole verbietet. Zur Zufriedenheit der Anwesenden sind davon christlich-abendländische Symbole ausgenommen.



## Jugend und Parlament ein Bericht von Ulrike Röhm

Auf Einladung des Bundestages trafen sich vom 21.-23. September über 400 Jugendliche aus ganz Deutschland, sowie einige ausländische Gäste in der Bundeshauptstadt um Parlamentsluft zu schnuppern. Wir waren in zwei Jugendgästehotels untergebracht und wurden während der dreitägigen Veranstaltung von Mitarbeitern des Bundestages bestens betreut.

Am ersten Tag wurden wir im Bundestag empfangen. Zunächst stand eine Führung durch das Reichstagsgebäude und das Paul-Löbe-Haus, wo sich die Abgeordnetenbüros befinden, auf dem Programm. Die Architektur und die besondere Atmosphäre des Hohen Hauses haben mich von Anfang an sehr beeindruckt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen flanieren wir zum Tränenpalast, wo wir mit jungen Politikern diskutierten. Zur Unterhaltung spielte eine lateinamerikanische Band, wodurch eine lockere und angenehme Atmosphäre herrschte. Die restliche Zeit des Abends konnten wir frei gestalten. Wir waren höchst mobil, da wir einen Freifahrchein für alle öffentlichen Verkehrsmittel hatten und diesen auch ausnutzten. Zum Frühstück waren spätestens alle wieder beieinander. Jeder genoss das Berliner Nachtleben auf seine Art- vor allem unsere Freunde aus Bayern- die den großartigen Wahlerfolg der CSU bei den Landtagswahlen ausgiebig feierten.

Am zweiten Tag standen Gespräche mit einzelnen Abgeordneten auf der Tagesordnung. Dabei lernten wir auch die Fraktionssäle der einzelnen Parteien kennen. Viele Teilnehmer nutzten hierbei die Gelegenheit, dem politischen Gegner kräftig auf den Zahn zu fühlen. Am Nachmittag wurden wir den Arbeitskreisen zugewiesen, für die wir uns vorab entschieden hatten. Bei unserer gemeinsamen Arbeit im AK Familienpolitik gelangten wir schnell zu der Einsicht, dass es äußerst schwierig ist- innerhalb weniger Stunden- zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen. Zu unterschiedlich waren die einzelnen Positionen, was die Konsensfindung zu einem schweren Unterfangen machte. Zum Tagesabschluss trafen sich die Teilnehmer in ihrer jeweiligen Landesvertretung. Wir Baden- Württemberger wurden in unser Landesvertretung in der Tiergartenstraße mit Maultaschen und Kartoffelsalat verköstigt und nutzten dabei die Gelegenheit mit Abgeordneten persönlich ins Gespräch zu kommen.

Am letzten Tag folgte der Höhepunkt der Veranstaltung: Im Plenarsaal des Bundestages wurde über die von den Arbeitskreisen eingebrachten Anträge debattiert und abgestimmt. Die Sitzung wurde zeitweise durch Bundespräsident Thierse geleitet. Logischerweise kam es oft zu heftigen Wortgefechten zwischen den Anhängern der im Bundestag vertretenen Parteien.

Mein Fazit zu "Jugend und Parlament" lautet: Eine rundum gelungene, interessante und sehr gut organisierte Veranstaltung aus der ersichtlich wurde, dass nicht alle Jugendliche und jungen Erwachsenen politikverdrossen sind. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei unserem Bundestagsabgeordneten Ernst- Reinhard Beck bedanken, der mir die Teilnahme an dieser Veranstaltung ermöglicht hat. Wir können stolz darauf sein, dass uns ein so tatkräftiger und kompetenter Politiker in Berlin vertritt.

## Die JU-Infobox

**Der Ring politischer Jugend (RpJ):** Aufgabe des RpJ ist es junge Menschen politisch zu bilden, für eine Mitarbeit am politischen Geschehen zu gewinnen und so den demokratischen Gedanken zu festigen. Um dieser gemeinsamer Verantwortung gerecht zu werden haben sich die Jugendverbände der politischen Parteien zum RpJ zusammengeschlossen. Hierzu können auch nur Verbände beitreten, die in ihrem Programm und ihrer praktischen Arbeit sich rückhaltlos zum demokratischen Aufbau des Staats bekennen und von einer Mutterpartei als ihr jeweiliger Jugendverband anerkannt sind. Einen solchen RpJ gibt es auch in Reutlingen, der vom Landkreis finanziell unterstützt wird. Diese Gelder werden zum größten Teil an die Jugendparteien im Kreis weitergegeben, je nach Mitgliederstärke des jeweiligen Verbandes. Der JU-Kreisverband, der sich zu einem großen Teil aus diesen Geldern finanziert, hat aufgrund seiner Größe auch den Vorsitz im örtlichen RpJ.

**Die CDU-Kreisgeschäftsstelle:** Wie den meisten sicherlich bekannt ist, befindet sich die Geschäftsstelle ein Stockwerk unterhalb des Reutlinger JU-Forums in der Lederstr. 90. Kreisgeschäftsführerin ist Corinna Kühner, die vom CDU-Kreisvorstand gewählt wurde. Zu ihren Aufgaben gehören, u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Wahlkämpfen, die Verwaltung der Mitgliederdaten und des Delegiertenwesens, die Erstellung des Rechenschaftsberichts und die Unterstützung der Vereinigungen und Ortsverbände bei ihrer Arbeit. Ebenfalls in der Geschäftsstelle untergebracht sind die Wahlkreisbüros von E.-R. Beck MdB und Dieter Hillebrand MdL. Die Mitarbeiterinnen Hanne Rehm und Elisabeth Hohloch sind zuständig für Bürgerkontakte, Parlamentsbesuche, Bürgersprechstunden, Wahlkreis-korrespondenz und die Pressearbeit der Abgeordneten. Geöffnet hat die Geschäftsstelle Mo. – Frei. 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstags noch von 14.30 – 17.30 Uhr. Telefon: 07121 / 3854-0



Nachrichten und Meinungen aus dem JU-Kreisverband Reutlingen

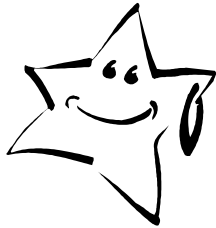
## News

&

## Klatsch

### ➤ Good bye Carsten

Anfang November ist der Eninger Carsten Funk für mindestens drei Jahre in die USA nach Detroit gezogen, wo er sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen möchte. Carsten war über viele Jahre hinweg Mitglied im Kreisvorstand und auch ein Jahr Vorsitzender der JU Eningen, die er 1999 maßgeblich mit aufgebaut hat. Auch wenn wir ihn und vor allem seine stets „witzigen“ Kommentare sehr vermissen werden, wünschen wir ihm natürlich alles Gute für seine Zukunft und hoffen auf ein Wiedersehen in drei Jahren.



### ➤ Mitgliederzahlen steigen

Nachdem der Bundesverband der Jungen Union in den letzten 20 Jahren stets mit fallenden Mitgliederzahlen zu kämpfen hatte, besteht nun Hoffnung auf eine Trendwende. So ergab sich im Zeitraum von Januar bis September, Austritte und alterbedingte Abgänge breits abgezogen, ein Plus von 984 Mitglieder. Insgesamt bekennen sich 127.600 junge Menschen zur JU, die damit, mit einem Riesenvorsprung vor den Jusos, die größte politische Jugendorganisation in Deutschland ist. Auch im Kreisverband Reutlingen, wo wir im Augenblick ca. 260 Mitglieder haben, gelingt es uns immer wieder erfolgreich neue Leute für die JU zu begeistern. Weitere Infos und Statistiken gibt es unter [www.jungeunion.de/ju/offensive\\_mitgliederwerbung](http://www.jungeunion.de/ju/offensive_mitgliederwerbung).

### ➤ Bonnet will Nachfolge

Der eben erst im Amt des Münsinger Vorsitzenden bestätigte Marcel Günzel in Folge der sog. Hohmann-Affäre von Minister Struck gefeuert wurde, interessiert sich Bonnet für den

Chefposten des Kommandos Spezialkräfte (KSK) bei der Bundeswehr. Bonnet: „Auf Grund meiner Tätigkeit bei der Kreissparkasse bin ich ja sowieso schon ein KSK-General. Es kann keinen geeigneteren geben als mich!“

### ➤ Weller kandidiert wieder

CDU-Kreisvorsitzender Florian Weller wird auch für den nächsten Landesvorstand der JU Baden-Württemberg kandidieren. Der Bezirksverband Württemberg-Hohenzollern nominierte Weller erneut für die Position des Beisitzers. Der Landtag findet am 22./23. November 2003 in Karlsruhe statt. Wer Interesse hat mitzukommen, meldet sich bitte rechtzeitig bei seinem Ortsvorsitzenden.

### ➤ Weller verletzt

CDU-Kreisvorsitzender Florian Weller ist Mitte November für einige Tage stationär behandelt worden. Ursache war ein extrem großer Bluterguss am Schienbein. Rätselhaft ist dessen Herkunft. Die wahrscheinlichste Variante ist, dass Weller aufgrund seiner erneuten Kandidatur für den Landesvorstand (s.o.) kräftigen Schienbeinritten nicht zum Zug gekommener JU-Mitglieder aus dem Kreisverband B. ausgesetzt war.



Bösartige Gerüchte kolportieren, die Verletzung sei ohne Parteifreund-Einwirkung erfolgt.

### ➤ Klausurtagung im Frühjahr

Zur Vorbereitung der JU-Mitglieder für die Kommunalwahlen am 13. Juni 2004 wird der Kreisverband eine zweitägige Klausurtagung organisieren. In zwei Themenkomplexen wird zum einen das notwendige Basiswissen eines Gemeinderates vermittelt, zum anderen wird der JU-Wahlkampf geplant. Eine Einladung mit

genauem Programm wird rechtzeitig verschickt.

### ➤ Silvesterfeier in Münsingen

Nach vielen Jahren wird es im Kreisverband Reutlingen wieder eine Silvesterfeier stattfinden. Ausrichter ist der Stadtverband Münsingen. Wer Näheres wissen möchte, kann sich schon jetzt bei Marcel Bonnet informieren.

### ➤ Schaufler verabschiedet

Anlässlich der Neuwahlen des Stadtverbandes Reutlingen wurde der bisherige Vorsitzende Christian Schaufler mit Lob und Geschenken überschüttet. Kreisvorsitzender Andreas Digel dankte Schaufler für ein jahrelanges außerordentliches Engagement für die Junge Union: „Christian hat es geschafft, viele neue Mitglieder für den Stadtverband zu gewinnen. Der Generationswechsel ist geglückt.“ In besonderer Erinnerung werden zahlreiche innovative Vorschläge bleiben, wie etwa die „Container-Lösung“ für das Jugendcafé.

### ➤ Infoservice nutzen!

JU-Kreisgeschäftsführer Philipp Schuler bietet für interessierte potentielle Neumitglieder einen Infoservice an. Wer jemanden kennt, der gut zur JU passt, sollte die Adresse an [schuler@ju-rt.de](mailto:schuler@ju-rt.de) mailen. Das Infopaket kann auch unter [www.ju-rt.de](http://www.ju-rt.de) bestellt werden.

#### **kreis.rundschreiben**

begründet von Florian C. Weller anno 1995

kreis.rundschreiben ist das Mitteilungsblatt des JU-Kreisverbandes Reutlingen für seine Mitglieder, Freunde und Interessenten.

Redaktion: Florian Weidlich, Andreas Digel

Auflage: 275 Stück